

Lamm Gottes

Heinz Rudolf Kunze

"Fuer Holger Strohm und sein Buch 'Friedlich in die
Katastrophe', beim Anblick eines Fotos".
Und siehe es wird euch
Ein Lamm geboren
Und eine Hand haelt es euch ins Bild
Und ihr kriegt eure Augen
Nicht mehr los von dem
Was euch da entgegenquillt
Das linke Ohr
Seitlich weggespreizt
Das rechte eng angelegt
Der Schaedel weiss und kahl
Wie ein sterbender Greis
Der sich laengst nicht mehr bewegt
Das Lamm Gottes kann nicht mehr schrein
Das Lamm Gottes kann nicht mehr schrein
Die Beinchen haengen
Hilflos herunter
Todmuede nach dem ersten Gang
Der Leib ein weicher Blasebalg
Und wie zwei schlaffe Schultern lang
Der Mund ein Wunde
Aus rissigem Fleisch
Vernarbt und eingekerbt
Die Zunge haengt heraus
Wie ein Klumpen Blut
Geronnen schwarzverfaerbt
Das Lamm Gottes kann nicht mehr schrein
Das Lamm Gottes kann nicht mehr schrein
Und dann in der Mitte
Das quadratische Loch
Mit dem schwarzen Pupillengeschwuer
Ein Auge nur
Und riesengross
Und drin gespiegelt: wir
Und siehe es wird euch
Ein Lamm geboren
Und eine Hand haelt es euch ins Bild
Und ihr kriegt eure Augen
Nicht mehr los von dem
Was euch da entgegenquillt